Henning von Stosch 9.07.2018

Hallo Monika,

Du kannst Dich jetzt wahrscheinlich etwas von den „Strapazen“ der Verhandlungstage in München erholen. Schlafe dabei bitte nicht ein und halte Kontakt mit Deinem Anwalt.
Es gibt Zeithorizonte, die unbedingt genutzt werden müssen. Das geht aber nur, wenn man diese Horizonte auch erkennt! (Deshalb: „nicht einschlafen“)

Die Tatsache, daß Du Dich im Gerichtssaal doch noch mit Deinem Bruder unterhalten konntest, ist wahrscheinlich der Arbeit des Volkslehrers zuzuschreiben. Der hat die Möglichkeiten, solche Ereignisse bekannt zu machen. Die können Dich also nicht einfach wegsperren oder mißhandeln, ohne daß das in der Öffentlichkeit bekannt wird. Du hast also das Glück, daß in Deinem Fall die Schweigespirale sehr undicht ist!
Das Du selber nicht in der Lage bist zu morden, das sieht jeder, der noch mindestens über fünf Prozent Sehfähigkeit verfügt! Und eine Massenmörderin bist Du schon gar nicht!
Die Bevölkerung wird es vielleicht nicht aussprechen können, weil sie es nur unterschwellig empfinden wird:

> Es macht gar keinen Sinn, Dich im Gerichtssaal wie eine überführte MASSENMÖRDERIN zu behandeln! Nur die Typen ohne Seele finden Deine dortige Behandlung gut!

Die Typen hinter den Kulissen sind recht brauchbare Psychologen. Die können die Unruhe im Volk spüren. Satan gibt denen dieses Wissen!!
Das Gespräch mit Deinem Bruder könnte also gar nicht aus Menschenfreundlichkeit erfolgt sein. Das war wahrscheinlich Kalkül! Nutze das für Dich und stelle Forderungen.

Ich habe gerade eben ein paar Gedanken im Zusammenhang mit Deinem Prozeß gehabt, die ich unbedingt sofort in die Tasten hauen will. Tut man das nicht und macht sich nicht mindestens ein paar Notizen, dann besteht die Gefahr, daß wirklich gute Gedanken endgültig verloren gehen.

Ich möchte Dich auf ein paar geschichtlich nachgewiesenen Tatsachen hinweisen, die für Deinen Prozeß Bedeutung haben könnten.

Gehen wir mal gedanklich in die Historie zum ersten Weltkrieg. Die Deutschen waren am Beginn des Krieges dabei, Frankreich genauso zu überrennen, wie 1870/ 1871. Und dann passierte das „Wunder an der Marne“. Was da genau passierte ist nicht wirklich bekannt, aber dieses Ereignis ist nach meiner klaren Meinung das entscheidende Ereignisse des ersten Weltkrieges. Die deutschen Truppen blieben stehen; die französischen Truppen konnten sich stabilisieren und der Krieg ging vom Bewegungskrieg in den (sehr verlustreichen) Stellungskrieg über.
Zur historischen Wahrheit gehört, daß in den deutschen Linien eine Lücke von etwas einhundert Kilometern Breite klaffte. Das hätte bei einem gut organisierten Feind fatal wirken können. Bei einem Feind, der sich im schnellen Rückwärtsgang befindet, muß man gelegentlich Risiken eingehen. Ohne Risiko ist definitiv gar kein Krieg zu gewinnen!

Es hat viele Jahre gedauert, bis ich begriff, daß etwas TOTAL VERGLEICHBARES auch im zweiten Weltkrieg passiert ist. Nur wurde es nicht benannt. Es wurde nicht darüber gesprochen! Der Kriegsgeneration aus dem II. WK scheint das nicht aufgefallen zu sein.
Es passierte nicht an der Marne sondern in Dünkirchen! Die deutschen Truppen haben die zweihunderttausend englischen Soldaten nicht gefangen genommen, sondern „weglaufen" lassen. Die Engländer hatten anschließend so gut wie keine Waffen mehr, aber die unersetzlichen Soldaten waren noch da. Deutschland hatte damals keine Möglichkeit sofort über den Kanal zu setzen und England zu erobern. Die Waffen konnten also „ersetzt" werden. Das Ergebnis kennst Du ja.
Angeblich hat Hitler damit den Engländern ein Friedensangebot gemacht! Nur hat er dafür nichts bekommen! Für mich ist diese letzte Behauptung eine offensichtliche Lüge und allenfalls ein Hinweis darauf, daß Hitler nicht wußte, mit wem er sich angelegt hatte. Gnade war nicht zu erwarten! Nur Macht zählte! Und diese Macht war damals auf Seiten der Deutschen! Nur wurde sie nicht (rechtzeitig) genutzt (Thema: Zeithorizont!!)!

Eine zweite vertuschende Lüge zu den Ereignissen in Dünkirchen bestand darin, daß Hitler Spione mit den fliehenden Truppen nach England einschleusen wollte (es gibt einen Fernsehfilm dazu). Wenn hundert Leute weglaufen, dann kann man das vielleicht so machen, aber doch nicht, wenn praktisch die ganze englische Armee wegläuft!
(Den Leuten wurde damals einfach zu heftig ins Hirn geschissen (Entschuldigung!!!) Aber die deutlichen Worte sind einfach erforderlich!!!) Eigene Gedanken scheint man im III. Reich mit Propagandamethoden völlig ausgeschaltet zu haben.
Ähnliches gab es bei den Alliierten auch, denn die Amie-Bevölkerung wollte nicht in den Krieg eintreten. Erst der japanische Überfall auf Pearl Harbour machte den Kriegseintritt möglich. Die US-Bevölkerung bekam nicht mit, wie die japanische Wirtschaft durch Amerika drangsaliert wurde. Die Amies führten lange vor dem Schießkrieg einen Wirtschaftskrieg gegen Japan. Und dann haben die Amies Pearl Harbour wissentlich geopfert!
Du siehst: Manipuliert, gelogen und gemordet wird überall! Dabei mordet (opfert) man sogar eigene Leute, um endlich einem Krieg zu bekommen.

Jetzt kommt der Schluß, der zwingend aus diesen beiden Ereignissen (Wundern) zu ziehen ist.

Sowohl der erste als auch der zweite Weltkrieg wurden künstlich verlängert.

Wenn das aber für diese beiden weltverändernden Kriege gilt, dann ist zu erwarten, daß es auch für (fast) alle anderen Kriege gelten muß.

> Und das Ziel dieser Vorgehensweise muß in der völligen Erschöpfung der Kriegsteilnehmer und den daraus ableitbaren wirtschaftlichen und politischen Folgen zu finden sein.

Und ich kenne sogar ein weiteres Beispiel für dieses Strickmuster.

> Der erste Irak-Krieg gegen Saddam Hussein wurde Tage vor der völligen Vernichtung seiner Armee abgebrochen. Wir haben also das dritte Wunder! So viel Zufall gibt es nicht! Da steckt eindeutig Absicht hinter!

Bei Saddam Hussein ging es nicht um eine Verlängerung des Krieges. Es ging offensichtlich darum, jederzeit einen weiteren Vorwand für einen erneuten Einmarsch (Krieg) zu schaffen! Der dortige Krieg hat zu dem Zeitpunkt des „Wunders" lange genug gedauert. Wahrscheinlich bestand auch die Gefahr, daß die US-Panzer für den anstehenden Sommer

nicht geeignet gewesen wären. Nur ist das Panzerargument sinnlos. Der damalige Siegeszug der US-Armee stand Tage vor der totalen Vernichtung des damaligen Gegners!

Kommen wir zurück zum zweiten Weltkrieg! Die Alliierten hatten laufend die allerneuesten Nachrichten aus Deutschland. Die müssen ständig über alle deutschen Pläne informiert gewesen sein. Wie das genau funktioniert hat können wir offen lassen.

> In meinem Hinterkopf gibt es da eine verschwommene Erinnerung eines deutschen Vorarbeiters aus einem Konzentrationslager in Polen. Die Häftlinge sollen viel schneller und deutlich besser über die Ereignisse an der Front informiert gewesen sein, als die deutsche Leitung des Konzentrationslagers. Diese Erfahrung scheint sich „recht oft“ bestätigt zu haben. Andernfalls wäre eine solche Aussage nicht zu erklären.

Also, die Alliierten müssen über die Vorgänge in den Konzentrationslagern vollständig informiert gewesen sein!
Wenn das stimmt, ich kenne keinen nachvollziehbaren Grund, warum das anders gewesen sein soll, dann muß die Vergasung von sechs Millionen Juden „weniger Wert gehabt haben“, als das durch die künstliche Kriegsverlängerung zu erreichende Kriegsziel.

> Es gibt noch eine andere Erklärung, aber die ist so ungeheuerlich, die kommt mir nicht in die Tasten.
> Du wirst es begreifen!

Die alliierte Lufthoheit über Deutschland hätte es jederzeit ermöglicht, die Zugangswege zu den Konzentrationslagern zu zerstören. Das hätte sofort zum Aufhören der Vergasungen führen müssen. Man brauchte doch jede Menge Energie um die Leichen vollständig zu verbrennen. Kann man die Leichen nicht verbrennen, dann kommt es innerhalb von Tagen zu Seuchen. Das hat die Lagerleitung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gewußt!

Wir sind jetzt bei einem weiteren Grund, warum es in Deutschland keine Meinungsfreiheit zum Thema Holocaust gibt! Und dieser Grund ist wahrscheinlich darin zu finden, daß die Menschen die Nutzung der Kriege zum

- Geschäftemachen und zur
- Änderung der politischen Verhältnisse

nicht erkennen sollen.

> Menschenleben scheinen dabei gar keine Rolle zu spielen, jedenfalls nicht, solange es sich nicht um Menschen einer bestimmten Herkunft handelt!

Die weitere Nutzung dieses Strickmusters würde unmöglich gemacht werden, wenn es erst mal erkannt und bei der großen Masse des Volkes verstanden wäre.

> (Wir stehen hier an einem Punkt, an dem „man“ wahrscheinlich erkennen kann, daß die ganze Friedensbewegung an den entscheidenden Schaltstellen wahrscheinlich manipuliert oder gekauft ist; ich will mich damit aber im Rahmen dieses Briefes nicht befassen!)

Also: Wenn die Alliierten genaue Kenntnisse von den Vorgängen in den Konzentrationslagern gehabt haben (müssen), dann haben sie die Vergasungen nicht verhindert und sind genauso schuldig wie die Täter. Nur das zum Massenmord völlig unfähige deutsche Volk scheint das nicht begreifen zu können.

Auf der html-Seite, auf der ich diese Briefe veröffentlicht habe, habe ich die Frage aufgeworfen, wer sich im deutschen Volk versteckt und Spaß am Massenmord hat!

Das ist aber nicht das ganze Problem.

Es wird dann noch zwingend eine Struktur gebraucht, mit dem das deutsche Volk daran gehindert werden kann die Leute richtig zu erkennen, die da ins Land kommen, bzw. vor vielen Jahren gekommen sind! Du kannst diese Netz-Seite wahrscheinlich nicht lesen.

Sollte diese Frage (nach den Leuten mit Spaß am Massenmord) beantwortet werden können, führt das wahrscheinlich zu einer völlig neuen Bewertung der gesellschaftlichen Verhältnisse und einer vollständigen Neuorganisation. Bestimmte Leute, mit erkennbaren Eigenschaften, dürfen einfach nicht an die Schalthebel der Macht!

Die Folge war in der Vergangenheit „immer und immer wieder"

- Lüge,
- Betrug,
- Krieg und
- Massenmord!!
- Und sehr gute Geschäfte mit BLUTGELD!!

Die zu erwartende Umwertung, nach Erkennung der Zusammenhänge bei der großen Masse der Menschen, ist nach meiner klaren Meinung absolut überfällig! Es ist nämlich nicht jeder Zuzug zu begrüßen! Speziell dann nicht, wenn die angestammte Bevölkerung im Unklaren über die Folgen gelassen wird.
(Der Zuzug von potentiellen Massenmördern ist definitiv KEINE BEREICHERUNG! Und der Zuzug von Proleten auch nicht. Der Zuzug der Hugenotten dagegen war, vor etlichen Jahrhunderten, eindeutig eine Bereicherung!)

Monika, wenn es Deinem Anwalt gelingt das zu beurteilende Geschehen in einen breiteren Zusammenhang zu stellen, dann ändert sich plötzlich die Welt. Dann verbessern sich Deine Chancen als freie Bürgerin den Gerichtssaal zu verlassen um mehrere hundert Prozent!!

Es wird höchste Zeit für sinnvolle Umwälzungen. Ich selber habe es mit einer bis zum „Geht nicht mehr" kriminellen Antielite aus dem öffentlichen Dienst zu tun.
RECHT und Gesetz müssen für mich (HvSt) offensichtlich nicht eingehalten werden. Fordere ich MEIN RECHT mit zunehmender Laustärke ein, dann bin ich genauso lästig wie Du. Und dann wird dabei von mir verlangt, daß ich mich an die üblichen Gepflogenheiten halten soll. Das mache ich aber nicht. Ich rede/ schreibe Klartext. DIE (die Antielite) gehören bloßgestellt und es ist extrem wichtig, DIESE TYPEN erkennbar zu machen, indem man den Leuten erklärt, woran man deren kriminelle Handlungen erkennen kann.
Wenn die Schweigespirale bei mir nicht weiterhin WASSERDICHT wäre, dann hätte sich schon lange etwas getan. Die Tatsache, daß bisher kein Alternativmedium über meinen Fall berichtet hat, beweist mir, daß sich die meisten Typen in dieser Branche selber enge Grenzen der Erkenntnis gesetzt haben. Auf diese Weise wird es kein rechtzeitiges Umdenken geben! Wir brauchen also neue Ideen.

Ich bin gespannt, was passieren wird. Gnade bekomme ich nicht, wenn ich etwa aufgeben sollte. Also habe ich nur einen einzigen Weg und der geht voran!

Ich komme zurück zum II.WK: Die Deutschen müssen immer noch etwas haben, worauf die Anderen geil sind, oder was die Anderen unbedingt ZERSTÖREN WOLLEN. Ich kann Dir auch sagen, was es ist: Es handelt sich um

- Die Fähigkeit aus Scheiße GOLD zu machen und um
- die Fähigkeit aus der tiefsten Erniedrigung sprunghaft aufzustehen, Platz zu schaffen, Luft zum Atmen zu erkämpfen und die „Anderen" für lange Zeit zurückzuwerfen.

In der Vergangenheit erfolgte das immer so, daß die eigentlichen Beweggründe und die Träger des Wissens, den Vielen verborgen blieben. Bei den Wenigen, die es doch begriffen, schlug die Heimtücke sofort wieder zu! Es wurde jeder Schritt unternommen, diese Leute entweder zu bestechen oder zu behindern. Dann sollte „Gras über die Sache wachsen", damit der größte Teil der Bevölkerung wieder eingeschläfert werden konnte.
Monika, die Heimtücke hat kein Gewissen. Und die Wenigen Wissenden konnten sich sehr häufig nicht vorstellen, wozu Heimtücke fähig ist. Das führte dann mal wieder zu einer Verkleinerung der Widerstandskräfte.

> Wir sind jetzt bei dem Grund angekommen, warum die Aufstände/ Gegenbewegungen gegen die Heimtücke so selten geworden sind. Es gibt nur noch sehr wenig Widerstandskraft.

Die Weltkriege haben das Potential für die Aufstände/ Gegenbewegungen sehr verkleinert. Jetzt kommt es darauf an, ob das vorhandene Potential ausreicht oder nicht.
Ich glaube ja, aber das ist ganz bestimmt nur ein Glaube. Jetzt kommt es darauf an, das „Unmögliche" möglich zu machen und eine Neubesinnung zu erzwingen. Ich bin gespannt, was passieren wird.
Die Umstrukturierung der Welt hat ganz bestimmt begonnen und läßt sich jetzt nicht mehr anhalten.

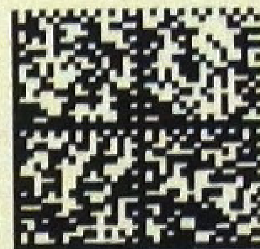
> Die Seite, die die Nerven behält und Personen an die Schalthebel der Macht läßt, die den Überblick haben, wird gewinnen.

Ich glaube an ein zu erwartendes Ereignis, nur ist es noch nicht Wirklichkeit geworden und es wird auch keine Wirklichkeit werden, wenn alle Welt die Hände in den Schoß legt!
Deshalb mache ich meinen Geist auf, suche nach neuen Wegen und sende Dir dann recht viele Buchstaben.
Möge der Herrgott dafür sorgen, daß Du die wichtigen Zusammenhänge rechtzeitig erkennst und nutzen kannst.

Es bereitet mir übrigens ein heimliches Vergnügen, über Deinen Fall nachzudenken. Auf deine Weise kommt die Antwort, daß es nicht gut ist, alle denkenden Köpfe arbeitslos zu machen! Lasse es Dir also gut gehen und suche die Chance.

Dein [illegible]

Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg



Deutsche Post
FI 09.07.18 0,85

F1 0155 E28A
00 0000 7A78

Frau Monika Schaefer
JVA Stadelheim
Schwarzenbergstr. 14
81549 München